Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Juni 2009
Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Oppach trauert um ihre Ehrenbürgerin

Anne-Rose Säuberlich

† 28. Mai 2009

Der Sommer 2009

Feste und Höhepunkte in Oppach

14. Juni
Parksingen im Schlosspark

19. bis 21. Juni
Brunnenfest der Oppacher Mineralquellen

20. und 21. Juni
Gewerbemesse des Oppacher Unternehmerstammtisches

26. Juni bis 5. Juli
Festwoche „90 Jahre Fußball in Oppach“

1. und 2. August
Heimatfest im Freibad

15. August
Eichen-Fest

15. August
Sommerfest der Kindertagesstätte “Pfiffikus”

30. August
Bielebohlauf und Landtagswahl

Beachten Sie auch Aushänge, Plakate und Flyer sowie die Hinweise im Amtsblatt der Gemeinde Oppach!

Redaktionschluss für das Amtsblatt Juli 2009: 25.06.2009

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden. Voraussichtlicher Erscheinungstag: **07.07.2009**

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH
August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

TECHNISCHER AUSSCHUSS 49. Sitzung am 07.05.2009

Bauanträge

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau von Wohnraum an das bestehende Gebäude Am Galgenberg 4 b.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 1506/1.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung von Werbeanlagen für den neuen EDEKA-Einkaufsmarkt.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Der Technische Ausschuss beschließt, dass an der Einmündung der „Katermautze“ auf die „Grahbergstraße“ das Verkehrszeichen „STOP“ aufgestellt wird.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Technische Ausschuss beschließt, dass zu Beginn der Straße „Am Alten Graben“ die Verkehrszeichen „Tempo 15-Zone“ und „Sackgasse“ aufgestellt werden, am Hotel „Gondelfahrt“ das Schild „Sperrscheibe“ mit Zusatzschild „Radfahrer frei“, vor der Betonbrücke aus Richtung Querweg das Zeichen „Tempo 15-Zone“ und am Ende der Gärten Richtung Taubenheim sowie aus Richtung Taubenheim kommend das Schild „Gemeinsamer Fuß- und Radweg“.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Vom Technischen Ausschuss abgelehnt wurden die Vorschläge betr. Gleichrangigkeit der Straßen an der Einmündung der Straße „An der Spree“ auf die „Grahbergstraße“ sowie betr. Gleichrangigkeit der Straßen im Kreuzungsbereich am Vorwerk im Ortsteil Eichen.

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS 46. Sitzung am 14.05.2009

Die nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses diente insbesondere der Vorberatung der Polizeiverordnung zum Schutz öffentlicher Anlagen.

GEMEINDERAT 60. Sitzung am 28.05.2009

Ehrengäste

Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: Herr Matthias Wittlinger (Bürgermeister der Partnergemeinde Uhingen) und sein 1. Stellvertreter, Herr Friedrich Lay.

BV 20/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Los 2 (Mauerwerkstrockenlegung) der Baumaßnahme „Sanierung Grundschule“ an die Firma H & R Bauwerkstrockenlegung (Haselbachtal) zu einem Angebotspreis in Höhe von 16.584,63 € brutto zu erteilen.
(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 21/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Los 3 (Malerarbeiten) der Baumaßnahme „Sanierung Grundschule“ an die Firma Maler- und Fachhandelsgesellschaft Neugersdorf mbH zu einem Angebotspreis in Höhe von 2.722,49 € brutto zu erteilen.
(10 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

BV 22/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Los 4 (Tischlerarbeiten) der Baumaßnahme „Sanierung Grundschule“ an die Firma Baumontagen Wockatz (Oppach) zu einem Angebotspreis in Höhe von 925,58 € brutto zu erteilen.
(10 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

BV 23/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Los 5 (Gebäudereinigung) der Baumaßnahme „Sanierung Grundschule“ an die Firma Michael Götze (Herrnhut) zu einem Angebotspreis in Höhe von 505,81 € brutto zu erteilen.
(10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

BV 24/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Los 6 (Außenanlagen) der Baumaßnahme „Sanierung Grundschule“ an die Firma Bau- und Zimmereibetrieb Volker Richter (Ebersbach) zu einem Angebotspreis in Höhe von 9.256,86 € brutto zu erteilen.
(11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Anmerkung: Die o. g. Bauarbeiten finden während der Sommerschulferien statt. Der 2. Bauabschnitt der Sanierungsarbeiten an der Grundschule Oppach soll in den Sommerschulferien 2010 erfolgen. Die Beschlussfassung zum Los 1 (Bauhauptleistungen) wurde vertagt und findet in einer Sondersitzung des Gemeinderats am 11.06.2009 statt.

BV 25/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Installation einer Lüftungsanlage in der Turnhalle an die Firma Heizung & Sanitär Löbau GmbH zu einem Angebotspreis in Höhe von 13.566,26 € brutto zu erteilen.
(9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen)

BV 26/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt die Polizeiverordnung zum Schutz vor bestimmten Verhaltensweisen in oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen. Die Polizeiverordnung ist Bestandteil des Beschlusses.
(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in dieser Ausgabe des Amtsblattes in Kraft.

BV 27/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung über verkaufsoffene

Sonntage im Jahr 2009. Die Verordnung ist Bestandteil des Beschlusses.

(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in dieser Ausgabe des Amtsblattes in Kraft.

BV 28/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Planungsleistungen für die Erweiterung der Kita „Pfiffikus“ an das Planungsbüro Lehmann-Peist-Architekten (Löbau) zu erteilen.
(9 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die planmäßig letzte Sitzung des 4. Gemeinderats findet am

18. Juni 2009

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser öffentlichen Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter

„www.oppach.de/aktuelles“

bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Gemeinde Oppach

Polizeiverordnung

zum Schutz vor bestimmten Verhaltensweisen in oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen

Aufgrund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 17 des Polizeigesetzes des Frei-staates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466), das zuletzt durch Artikel 45 des Gesetzes vom 05.05.2004 (SächsGVBl. S.148, 171) geändert worden ist, erlässt die Gemeinde Oppach nach Beschluss des Gemeinderates vom 28.05.2009 folgende Polizeiverordnung:

§ 1
Geltungsbereich

Die Polizeiverordnung gilt für öffentliche Straßen, Anlagen und Einrichtungen in dem Gebiet der Gemeinde Oppach.

§ 2
Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle Straßen, Wege und Plätze die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet. Hierzu gehören insbesondere Fahrbahnen, Randstreifen, Rad- und Gehwege, Brücken, Treppen, Parkplätze, Haltestellen, Haltestellenbuchten und Stützmauern.

(2) Öffentliche Anlagen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind der Öffentlichkeit zugängliche gärtnerisch gestaltete Anlagen oder sonstige Grünanlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- oder Landschaftsbildes dienen sowie Kinderspiel-, Sport- und Bolzplätze.

(3) Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind in öffentlichen Bereichen befindliche Brunnen, Wasserbecken, Gewässer, Wartehäuschen, Telefonzellen, Sitzgelegenheiten, Spielgeräte sowie Abfall- und Wertstoffbehälter.

§ 3
Verbotenes Verhalten

In oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen ist verboten:

1. das aufdringliche oder aggressive Betteln, beispielsweise durch hartnäckiges Ansprechen oder in deutlich alkoholisiertem Zustand sowie das erhebliche Belästigen anderer Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten,
2. der Genuss von Alkohol, wenn bereits dieser aufgrund konkreter Vorgänge unmittelbar erwarten lässt, dass andere Personen erheblich belästigt werden, beispielsweise durch aufdringliches oder aggressives Verhalten,
3. das Zerschlagen von Flaschen oder anderen Gegenständen,
4. das Liegenlassen, Wegwerfen oder Ablagern von Gegenständen außerhalb der dafür zur Verfügung gestellten Behältnisse,
5. das Nächtigen, wenn dadurch andere Personen erheblich belästigt werden,
6. das Verrichten der Notdurft.

§ 4
Zulassung von Ausnahmen

Von den Verboten des § 3 Nr. 3 und 5 können von der Ortspolizeibehörde Ausnahmen zugelassen werden, sofern ein überwiegendes öffentliches Interesse nicht entgegensteht (z. B. Polterabende oder besondere öffentliche Veranstaltungen). Die Zulassung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden.

§ 5
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 17 Abs. 1 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 Nr. 1 aufdringlich oder aggressiv bettelt oder andere Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten erheblich belästigt,

2. entgegen § 3 Nr. 2 Alkohol zu sich nimmt, wenn bereits dies aufgrund konkreter Vorgänge unmittelbar erwarten lässt, dass andere Personen erheblich belästigt werden, beispielsweise durch aufdringliches oder aggressives Verhalten,
3. entgegen § 3 Nr. 3 Flaschen oder andere Gegenstände zerschlägt,
4. entgegen § 3 Nr. 4 Gegenstände liegen lässt, wegwirft oder ablagert,
5. entgegen § 3 Nr. 5 nächtigt, wenn dadurch andere Personen erheblich belästigt werden,
6. entgegen § 3 Nr. 6 die Notdurft verrichtet.

Dies gilt nicht, soweit nach § 4 Ausnahmen zugelassen sind.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von mindestens 5 € und höchstens1.000 €, bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500 € geahndet werden.

§ 6
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oppach, den 29.05.2009

Stefan Hornig
Bürgermeister

Verordnung

zur Regelung verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2009 in der Gemeinde Oppach

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 16.03.2007 hat der Gemeinderat am 18.10.2007 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für die Verkaufsstellen im Gebiet der Gemeinde Oppach.

§ 2
Regelungsinhalt

Als verkaufsoffener Sonntag wird der 29.11.2009 festgelegt. An diesem Tag dürfen die Verkaufsstellen von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oppach, den 29.05.2009

Stefan Hornig
Bürgermeister

Hinweis zu Traditionsfeuern

Bürgerinnen und Bürger, die am 21. Juni 2009 ein Sonnenwendfeuer oder am 24. Juni 2009 ein Johannisfeuer abbrennen wollen, richten ihren schriftlichen Antrag bitte rechtzeitig, spätestens aber bis 17. Juni 2009 an das Bau- und Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach.

Antragsformulare können auch von der Homepage der Gemeinde Oppach im Internet (www.oppach.de) unter „Bürgerservice/Ortsrecht“ herunter geladen werden.

Bau- und Ordnungsamt

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ und des Aufwendungsersatzes für Kindertagespflege im Jahr 2008 der Gemeinde Oppach nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Kindertageseinrichtungen

Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten (2008)

	Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 5 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	614,07	283,42	138,17	165,80
erforderliche Sachkosten	143,69	66,32	32,33	38,80
erforderliche Betriebskosten	757,76	349,74	170,50	204,60

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 5 h** in €	**Hort 6 h** in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00	93,00	47,00	52,00
Gemeinde	447,76	106,74	23,50	52,60

Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten sowie Personalkostenumlagen werden nicht ermittelt.

Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	425,30
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	2,20
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	8,50
= Aufwendungsersatz	436,00

Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00
Gemeinde	126,00

Oppach, 19.05.2009

Stefan Hornig, Bürgermeister

PFIFFIKUS-NEWS

Alle Pfiffikusse luden ihre Muttis zu einer kleinen Feierstunde zum Muttertag in ihrer Gruppe ein. Es wurde gesungen, getanzt, Gedichte aufgesagt, die zu Hause fleißig mit den Papas geübt wurden. In manchen Gruppen wurden Lieder schauspielerisch dargestellt oder kleine Talente entdeckt. In anderen Gruppen wurden die Mütter zu sportlichen Wettspielen mit ihren Kindern eingeladen oder erlebten eine Entspannungsmassage mit anschließender Snoozlegeschichte. Die Kinder haben im Vorfeld voller Eifer geübt, um ihrer Mama eine Freude zu machen.

Hell und freundlich glänzt der Hort. „Umgeräumt, ausgestaltet, ausrangiert - was war veraltet?“ - unter diesem Motto mussten einige alte Utensilien, unterstützt von der engagierten Neubesetzung, den Weg in den Sperrmüll antreten.

Inzwischen laufen die Brunnenfestproben auf Hochtouren. Es haben sich 35 Kinder freiwillig und voller Freude gemeldet, bei dem Kindermusical „Die kleine Raupe Nimmersatt“ mitzuwirken. Beim gemeinsamen Bastel-Elternabend treffen sich wie im vergangenen Jahr die Eltern der mitwirkenden Kinder und fertigen gemeinsam mit den Erzieherinnen die Kostüme und Kulissen an. Einige Kinder der 1. Klasse und Frau Seidel übernehmen die musikalische Umrahmung des „Pfiffikusliedes“ und nehmen es gemeinsam mit Herrn Hempel auf CD auf. Damit werden wir zum diesjährigen Brunnenfest als Erkennungsmelodie starten. Da unsere Stimmchen aber vor 10.000 Leuten zu schwach sind, werden wir die Musik der CD nutzen. Also ganz wie die echten Stars- wir „playbacken“ auch! Wir hoffen, dass viele Eltern und Oppacher Bürger uns mit ihrem Applaus unterstützen werden.

Vielen Dank an Herrn Hempel für seine Unterstützung.

Auch Kindergartenkinder können schon erste Hilfe leisten! Frau Dr. Jentsch vom DRK-Löbau führte mit den Kindergartenkindern Erste-Hilfe-Lehrgänge durch. Die Kinder lernten, dass man einen Verletzten ansprechen und trösten soll, dann schnell einen Erwachsenen benachrichtigen muss und auf keinen Fall ohne zu helfen weglaufen sollte. Sie übten das Aufkleben von Pflastern, legten sich gegenseitig Verbände an Hand und Knie an und hatten viel Spaß dabei. Frau Dr. Jentsch demonstrierte das Anlegen eines Kopfverbandes und das Unterlegen einer Wärmedecke. Ziel dabei war es, den Kindern die Angst vor Verletzungen zu nehmen und ihnen ruhiges, besonnenes Handeln zu zeigen. Zum Schluss übten wir die Notrufnummer 112, denn bei dem heutigen Technikverständnis der Kinder können sie diese Nummer im Notfall schon wählen.

Vielen Dank an Frau Dr. Jentsch für ihre sehr verständlichen, kindgerechten Lehrgänge.

Ein besonderer Höhepunkt war natürlich für die Vorschulkinder der Besuch von Poldi, dem Polizeidino, der manchmal ein ganz schön vorlautes Mundwerk hatte und den Kindern sehr einprägsam richtiges Verhalten im Straßenverkehr erklärte. Auch Erwachsene sollte das interessieren, was Poldi so zu erzählen hat – schaut doch mal in unser Info-Portal! Alle freuen sich schon riesig auf die nächsten Veranstaltungen.

Seit dem 11.05.2009 haben nun auch die Kinder unserer Kita die Möglichkeit bei den „Kickfixxen“ (1. Ostsächsische Fußballschule) einmal wöchentlich zu trainieren. Laut und fröhlich geht’s dazu und alle Teilnehmer sind begeistert dabei. Bei Interesse können weitere Anmeldungen über die

Kita oder Herrn Wockatz vorgenommen werden.

„Do you speak english?“ Die Englischlehrgänge von Frau Timmermann sind auch sehr gut besucht. Gern können Sie Ihre Kinder auch im nächsten Schuljahr wieder anmelden. Bitte die Aushänge beachten.

Vorbereitungen zur Verschönerung des Eingangsbereiches sind getroffen. Lassen Sie sich überraschen!

Besonders freuen wir uns über die großzügige Spende einer großen Rolle Kork durch die **Firma Bau- und Lehmhandwerk Steffen Seidel,** die zur strukturierten Veröffentlichung unserer Hausinfos beitragen wird.

Achtung zum Vormerken:
15.08.2009
15.00-18.00 Uhr
„ Die Pfiffikusse laden ein, beim Sommerfest dabei zu sein!“

Wir haben eine neue Telefonanlage und sind nun der frohen Hoffnung, dass die Telefoniererei besser funktioniert. Unsere neue Faxnummer: 41808. Die Telefonnummer bleibt die 32196.

Bis bald! Die Pfiffikusse

A Häusl, a Gartl, a weiß Zickl rei, do biech su zufriedn, su fruh und su frei!

....und meestens is su a Häusl a dr Äberlausitz a

Imgebindehäusl

Unter diesem Thema führten die Klassen 3 a und 3 b der Grundschule Oppach am Montag, dem 4. Mai, und am Mittwoch, dem 6. Mai 2009, in jeweils 3 Unterrichtstunden ein Projekt durch. Die Idee dazu hatte der Frauenring Oppach, der uns dabei auch tatkräftig unterstützte.

Eingestimmt wurden die Schüler durch das Kräuterweibl (Heidi Fischer). So erfuhren die Kinder vielerlei über den Wert der Kräuter für den Menschen und natürlich ist ein erfrischender Pfefferminz- oder Lindenblütentee allemal ein guter Durstlöscher. Jedenfalls muss es nicht immer eine Limonade oder Cola sein, so empfanden es auch die Kinder nach der Verkostung. Geschickt leitete die Kräuterfrau zu dem Umgebindehaus und seinem Baustil über und erklärte sehr verständlich am Modell das Besondere unserer alten Weberhäuser hier in der Oberlausitz.

Während unseres kleinen Spazierganges zu einigen gut erhaltenen Umgebindehäusern in Oppach.... .so bestaunten wir die alte, kunstvolle Schieferung oder gar auch das Innere eines solchen Hauses.... bereiteten die Frauen unsere Bastelei vor. Aus verschiedenen Stoffen schnitten die Schüler die Teile eines Oberlausitzer Hauses zurecht und gestalteten sich ihr eigenes „Imgebindehäusl“ in Form eines Bildes. Diese Arbeiten werden, wenn sie schließlich von den Mitgliedern des Frauenrings vernäht wurden, öffentlich ausgestellt.

Die Schüler und wir Klassenlehrer bedanken uns für diese wertvolle Bereicherung unseres Unterrichts sehr herzlich beim Frauenring Oppach und auch bei den Mitarbeiterinnen der Allianzversicherung in Oppach.
Uff Imgebindehäusl, su aus Hulz,
senn mir Äberlausitzer sihre stulz!

Frau Wendschuh und Herr Klöpper sowie die Klassen 3a und 3b

Talenteshow
der Grundschule Oppach

Die Sieger vom Rezitatorenausscheid und der musikalischen Talente traten am Montag, dem 11. Mai 2009, von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Haus des Gastes in Oppach noch einmal auf.

Hier fand die Premiere unserer Talenteshow statt. Für jeden Künstler war es ein besonderer Augenblick, auf der Bühne zu stehen und seine Darbietung zu geben. Bunt umrahmt wurden die Beiträge vom Schulchor. Aus den Gesichtern der Kinder konnte man die Freude am Gesang ablesen. Durch das Programm führte Toni Reime aus der Klasse 4 b – vielen bekannt aus vorangegangenen Veranstaltungen. Seine fröhliche, aufgeschlossene Art ließ die Zuschauer manchmal schmunzeln.
Alle Künstler bekamen viel Applaus.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den Gästen für ihr Kommen, dem Interesse an unserer Talenteshow und für die Spende von 67,15 €.

Die Schüler, Schülerinnen und das Lehrerkollegium der Grundschule

Fahrt nach Dresden

Am Dienstag, dem 28.04.2009, führten die 4. Klassen der Grundschule Oppach eine Exkursion nach Dresden durch. Pünktlich 9 Uhr trafen wir uns

am Bahnhof Neusalza-Spremberg. Als der Zug anrollte, waren wir alle voller Freude. Wir fuhren nach Dresden, in die Landeshauptstadt Sachsens.

Auf der Fahrt sahen die Kinder viele interessante Dinge. Auf dem Dresdener Hauptbahnhof angekommen, gingen wir die Prager Straße entlang, über den Altmarkt, vorbei am Kulturpalast zur Frauenkirche. Zwei Mädchen aus unseren Klassen berichteten über die Geschichte und den Wiederaufbau der Kirche. Im Innenraum waren wir alle fasziniert von dem prunkvollen Altar.

Weiter ging es zum Fürstenzug. Es ist das größte Porzellangemälde der Welt. Auch August der Starke war dort zu sehen. Wir liefen weiter zum Residenzschloss. Vor der Semperoper machte Frau Förster ein Erinnerungsfoto. Im Zwinger sahen sich alle richtig um. Auch das Glockenspiel war zu hören. Wir liefen über die Brühlsche Terrasse und konnten in kleinen Gruppen noch viel Interessantes entdecken.

Ferienangebote für unsere Grundschüler

Schon wieder stehen die Sommerferien vor der Tür und unseren Grundschülern soll wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten werden.

Dank der Unterstützung von Vereinen und Einrichtungen konnten 13 Veranstaltungen zusammengestellt werden. Wir hoffen, es ist für jedes Kind etwas dabei. Hier noch mal zur Erinnerung:

☐ Dienstag,	30. Juni	Sport und Spiel
☐ Freitag,	03. Juli	Puppentheater
☐ Dienstag,	07. Juli	Schnupperkurs im Tennis
☐ Donnerstag,	09. Juli	Yoga für Kinder
☐ Dienstag	14. Juli	Eisig coole Snacks
☐ Mittwoch,	15. Juli	Vom Stausee die Spree entlang
☐ Dienstag,	21. Juli	Pfiffiges Kraftfutter
☐ Mittwoch,	22. Juli	Sommerfest mit Tieren
☐ Donnerstag,	23. Juli	Yoga für Kinder
☐ Dienstag,	28. Juli	Alte Spiele
☐ Donnerstag,	30. Juli	Alltag eines Richters
☐ Montag,	03. August	Preiskegeln
☐ Mittwoch,	05. August	Nachtwanderung

Wir möchten die Eltern hiermit nochmals bitten, dass Sie Ihr(e) Kind(er) an die Termine erinnern und zu den angemeldeten Veranstaltungen schicken. Bei Verhinderung bitte **vorher** bei den angegebenen Organisatoren (telefonisch) melden.

Ines Hielscher (DFR) im Namen aller Veranstalter

Aus der Pestalozzi-Mittel-Schule berichtet

Mathematik-Mannschaftswettbewerb

Am 11.03.2009 nahmen 4 Schüler der Klassenstufe 9 unserer Pestalozzi-Schule am Mathematikwettbewerb in Reichenbach bei Görlitz teil. In einer Stunde mussten 3 Aufgaben gemeinsam gelöst werden. Von insgesamt 10 Mannschaften in dieser Altersklasse erreichten unsere 4 Schüler einen hervorragenden 3. Platz.

Unsere herzlichen Glückwünsche gehen an:

Sandra Ueberschär Klasse	9 a
Tino Biebrach	9 a
Phillip Pohl	9 b
Philipp Kreisel	9 b

Aktion "Achtung-Auto!": Lernen durch Ausprobieren

Am 28.04.2009 nahmen die beiden fünften Klassen unserer Pestalozzi-Mittelschule an der Aktion „Achtung-Auto“ teil. Die Teilnehmer sollen dabei schon gelerntes verkehrserzieherisches Wissen in die Tat umsetzen und neue Erfahrungen mit dem Straßenverkehr machen. Außerdem verdeutlicht die Aktion kritische Situationen im Alltag, hilft Unfallgefahren zu erkennen und durch vorausschauendes Handeln richtig zu reagieren. In zwei Schulstunden hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit einem ausgebildeten Moderator des ADAC und ihren Klassenleiterinnen reale Verkehrssituationen zu erleben. Sie lernten durch praktische Übungen und Demonstrationen, wie zum Beispiel Stoppen aus vollem Lauf nach einem Handzeichen oder Einschätzen des Anhalteweges eines Autos. So konnte die Formel zur Berechnung des Anhalteweges aufgestellt werden: Reak-

tionsweg + Bremsweg = Anhalteweg. Mit dieser Formel erlebten die Schüler den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg, auch in Abhängigkeit von verschiedenen Fahrbahnzuständen. Damit können sie nun den Anhalteweg von Fußgängern und Fahrzeugen besser einschätzen. Als Mitfahrer im ADAC-Aktions-Auto wurde den Schülern die lebensrettende Bedeutung der ordnungsgemäßen Sicherung im Fahrzeug bei einer Vollbremsung aus einer Geschwindigkeit von 40 Kilometern pro Stunde demonstriert. Als letztes konnten alle Schüler noch

das Jugendfahrradtraining absolvieren. Dabei ging es darum, die im Straßenverkehr benötigten Handzeichen rechtzeitig zu geben, korrekte Figuren zu fahren und Hindernisse zu überwinden. Auch rechtzeitiges Anhalten wurde trainiert. Viele Schüler vergaßen die Handzeichen und fuhren zu langsam. Die größte Schwierigkeit machte allen jedoch das Anhalten (1 m vor einer Stange). Der Parcours war aber auch recht anspruchsvoll. Insgesamt waren es für die Schüler zwei sehr interessante und lehrreiche Schulstunden.

30.04.2009 – letzter Schultag für unsere Abschlussklassen

Traditionell laut und bunt verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 a und 10 b sowie der 9 HS an diesem Tag von ihrer Mittelschule. Mit besonderen Gefährten (Feuerwehr oder Rasentraktor) waren die Klassenleiterinnen in aller Frühe von zu Hause abgeholt worden. Alle ankommenden Schüler mussten, um in die Klassenzimmer zu gelangen, einen Hindernis-Parcours überwinden, der den Morgensport auf jeden Fall ersetzte.

Nach den ernsten Dingen, der Bekanntgabe der Vornoten und organisatorischer Dinge für die Prüfungen, wurde es wieder lustig. Auf einem geschmückten Heuwagen mussten sich Schüler und Lehrer in einer Karaoke-

Show der gestrengen Jury von DSDS stellen! Lehrer wurden getauft und erhielten eine Urkunde. Zwischendrin regnete es Unmengen von Bonbons.

Nun warten noch die mündlichen Prüfungen, dann heißt es am 19.06.2009 mit der feierlichen Übergabe der Abschlusszeugnisse endgültig „Auf Wiedersehen!“

Sportfest – Leichtathletik

Am 05.05.2009 fand unser alljährliches Leichtathletik-Sportfest statt. Bereits früh waren die Klassen 5-7 am Start. Sie absolvierten die Disziplinen 60m-Sprint, Schlagballweitwurf und Weitsprung sowie einen abschließenden Staffelwettbewerb.

Um 11 Uhr traten dann die Klassen 8 und 9 zu ihren Wettkämpfen an, welche die gleichen Disziplinen enthielten. Nur der Schlagballweitwurf wurde durch das Kugelstoßen ersetzt. Der Wettergott meinte es nicht gerade gut mit uns, es war viel zu kalt und zu windig! Aber wenigstens hat es nicht geregnet. Sogar neue Schulrekorde waren möglich! Diese sind:

Weitsprung		
Lysann Bräsel	Kl. 5	3,58 m
60m-Sprint		
Lysann Bräsel	Kl. 5	9,50 s
Felix Wellschmidt	Kl. 6	8,90 s
Oliver Habel	Kl. 9	7,70 s
Schlagball		
Lysann Bräsel	Kl. 5	26,5 m
Kugelstoß		
Michaela Wersch	Kl. 9	9,23 m (4 kg-Kugel)
Martin Wünsche	Kl. 9	11,05 m (5 kg-Kugel)

Allen neuen Rekordinhabern und den Siegern der jeweiligen Klassenstufe die herzlichsten Glückwünsche!

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.

DFR ”Oberlausitz” e. V. – Oppach
Telefon/Fax: 035872 / 33425
e-mail:
frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

Achtung! – Achtung!

Der DFR wird auch in diesem Jahr die Tombola im Auftrag der Vereine für das Heimatfest im August vorbereiten und ausführen. Aus diesem Anlass ein **Aufruf** an alle „alten“ und hoffentlich viele „neue“ **Sponsoren**, uns auch in diesem Jahr bei der Gestaltung der Tombola tatkräftig mit Sach- und Geldspenden zu unterstützen. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Bereitschaft.

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Mittwoch 10.06. 14.30 Uhr

Seniorencafe „Oppacher Geschichten“ im Rathaussaal der Gemeinde

Donnerstag 11.06. 10.00 Uhr

Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Montag 15.06. 14.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 16.06. 09.30 Uhr

Basteln im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Sonnabend 20.06. und

Der Deutsche Frauenring ist auch dieses Jahr beim „Brunnenfest“ ...

Sonntag 21.06.

... mit kleinen „Überraschungen“ vertreten

Donnerstag 25.06.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Mittelweg 10

14.00 Uhr **Sommerfest** im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Montag 29.06. 14.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 30.06. 09.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

VORSCHAU Juli 2009

Dienstag 07.07. 13.00 Uhr

Kreativzirkel im Mittelweg 10

Mittwoch 08.07. 09.30 Uhr

Puppentheater im Haus des Gastes „Regentrude“ im Rahmen der Feriengestaltung

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

13.06.	Johanna Kastner	zum 74.
13.06.	Annemarie Kern	zum 73.
13.06.	Lieselotte Neugebauer	zum 79.
13.06.	Heinz Sachse	zum 79.
14.06.	Brigitte Nickol	zum 75.
15.06.	Christian Sensenschmidt	zum 72.
16.06.	Brunhilde Vietze	zum 79.
16.06.	Ilse Wendschuh	zum 84.
17.06.	Elisabeth Hentsch	zum 76.
18.06.	Hildegard Hauptmann	zum 84.
18.06.	Herbert Kade	zum 82.
18.06.	Brigitte Stefani	zum 82.
19.06.	Gertraude Lahode	zum 70.
21.06.	Elise Hollstein	zum 87.
21.06.	Inge Jakob	zum 75.
23.06.	Gertraude Wadewitz	zum 79.
26.06.	Margarethe Liebisch	zum 83.
26.06.	Erika Matthes	zum 84.
26.06.	Klaus Müller	zum 70.
27.06.	Ludmilla Kammler	zum 79.
28.06.	Waltraud Hiersche	zum 80.
28.06.	Claus Stamer	zum 70.
01.07.	Elisabeth Grochowski	zum 85.
05.07.	Gerhard Hauptmann	zum 79.
06.07.	Gertraude Hengst	zum 73.
06.07.	Rosa Lange	zum 89.
08.07.	Walli Horn	zum 85.

sowie unseren Heimbewohnern:

11.06.	Hertha Sieber	zum 87.
14.06.	Ruth Fiedler	zum 86.
19.06.	Konrad Hille	zum 70.

Geburtstag.

Eine erlebnisreiche geführte Ganztageswanderung

Für Sonntag, den 26. April, lud der Fremdenverkehrsverein Oppach zur geführten Ganztageswanderung nach Krasna Lipa (Schönlinde) ein. Der verantwortliche Wanderleiter, Herr Görlich, kam ganz schön ins Schwitzen, als statt der sonst üblichen 30 - 40 Teilnehmer 62 Teilnehmer am Treffpunkt eintrafen. Seine Sorge war, ob die tschechische Bahn überhaupt in der Lage ist, so viele Fahrgäste unangemeldet zu transportieren. Um keine herbe Enttäuschung hinnehmen zu müssen, erklärte sich der stellvertretende Vorsitzende des Fremdenverkehrsverein, Herr Vogel, vorsorglich bereit, die am Haltepunkt zurückgelassenen Wanderfreunde zu betreuen. Er würde mit den restlichen Leuten einen Rundgang machen, ein Restaurant aufsuchen und schließlich zwei Stunden später mit der nachfolgenden Bahn nachkommen.

Am Haltepunkt angekommen, war die Spannung entsprechend groß! Tatsächlich traf pünktlich der Schienenbus ein, der aber nur aus einem Waggon be-

stand. Der Schaffner sah es gelassen und alle fanden schließlich Platz, auch wenn es hauptsächlich Stehplätze waren.

Als die Wandergruppe wohlbehalten am Nationalparkmuseum „Böhmische Schweiz“ in Krasna Lipa eintraf, gab es noch eine angenehme Überraschung, von der selbst der Wanderleiter noch nichts wusste: Anlässlich der Saisoneröffnung wurde kein Eintrittsgeld verlangt. Das war natürlich für alle mehr als billig, da selbst die Bahnfahrt hin und zurück nur 1,50 Euro pro Person kostete.

So konnte sich jeder erst einmal an der inhaltlichen Gestaltung des Museums erfreuen und wer wollte, der konnte den eingesparten Euro für den Museumseintritt für ein wohl schmeckendes Gerstengetränk in der Kirnitzschbaude, die anschließend aufgesucht wurde, ausgeben.

In bester Stimmung begab sich die Gruppe auf dem „Kögler Lehrpfad“ an gepflegten Grundstücken vorbei über eine Anhöhe zurück zum Bahnhof. Die reizvolle Umgebung des Städtchens Krasna Lipa hinterließ bei allen einen guten Eindruck. Der Wanderleiter war dankbar und froh, dass alle Teilnehmer an dieser Wanderung wohlbehalten und pünktlich am zurückfahrenden Zug eintrafen.

(Weitere Bilder der Wanderung können Sie unter „www.fvv-oppach.de“ sehen).

Nun freuen sich schon viele Wanderfreunde auf die nächste Wanderung. Diese findet am Sonntag, dem 30. August, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, statt und führt ins Cosuler Tal – Treff: Parkplatz für Wanderer zwischen Schönberg und Pielitz

Herzliche Einladung zum 13. Parksingen im Oppacher Schlosspark

Alle Freunde des volkstümlichen Chorgesanges
sowie deren Freunde, Bekannte, Verwandte und
alle lieben Gäste sind zum

13. Parksingen

am Sonntag, dem 14. Juni 2009,
ab 15.00 Uhr

ganz herzlich in den Oppacher Schlosspark eingeladen.

Diesmal haben wir folgende Chöre eingeladen:

Volkschor Berthelsdorf e. V.
Leitung: Frau Hauptmann

Frauenchor der Stadt Bischofswerda e. V.
Leitung: Herr Schöne

Männergesangverein Rothenburg 1845 e. V.
Leitung: Herr Hildebrandt

Kammerchor des Geschwister Scholl Gymnasiums Löbau - Leitung: Frau Schulze

Sitzplätze sind ausreichend vorhanden.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Ein Toilettenwagen steht bereit.

Bei Regenwetter findet das Chorsingen im
Haus des Gastes „Schützenhaus“ statt.

Eintrittspreis: 4,00 € / Person
Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt

Achtung:
Anlässlich unseres Parksingens wird sich der neue Eigentümer des Oppacher Schlosses präsentieren und auch mit den Gästen ins Gespräch kommen!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich:

Gastchöre
Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.
Gemeindeverwaltung Oppach

Festwoche "90 Jahre Fußball in Oppach"

26.6. – 5.7.2009

Der FSV Oppach lädt Sie ganz herzlich ein zur Feier seines 90-jährigen Bestehens!

Freitag, 26.6.2009 19.00 Uhr

Eröffnung der Feierlichkeiten mit Bierprobe, Schwein vom Spieß und Diskomusik im Festzelt

Samstag, 27.6.2009

14.00 Uhr	Spiel E-Jugend FSV Oppach – Schönbacher FV
15.45 Uhr	Tanz der Funkengarde des Narrenbundes Oppach
15.55 Uhr	Einmarsch der beiden Männermannschaften mit den Kindern

Fußballhöhepunkt in der Oberlausitz

16.00 Uhr FSV Oppach I. – SG Dynamo Dresden I. (3. Bundesliga)
In der Halbzeitpause: Meisterehrung E-Jugend FSV Oppach,
Stadionlotterie sowie Ehrung verdienstvoller Funktionäre

Sonntag, 28.6.2009

vormittags Spiele im Nachwuchsbereich: D-, F- und G-Jugend

Freitag, 3.7.2009 18.00 Uhr

Spiel Alte Herren FSV Oppach – Lipova (Hainspach)

Samstag, 4.7.2009 16.00 Uhr

Spiel FSV Oppach 2. – Schönbacher FV

Sonntag, 5.7.2009 Familien- und Sponsorentag

9.30 Uhr	Hobbyturnier für Sponsoren- und Freizeit-Mannschaften
10.00 Uhr	Skatturnier im Vereinshaus Torwandschießen, Kinderschminken, Hüpfburg, Jonglier-Wettbewerb, McDonald- und DFB-Fußballabzeichen

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

kickfixx organisiert F-Juniorenbezirks meisterschaft in Oppach

Die 1. Ostsächsische Fußballschule e. V. (kickfixx) richtet am Sonntag, dem **07.06.2009**, die Bezirksmeisterschaftsvorrunde der F-Junioren im Stadion am Lindenberg aus. Ein echter Höhepunkt des Nachwuchsfußballs in unserer Region! Dabei werden sich sechs Mannschaften um den Einzug in die Endrunde am Sonntag, dem 14.06.2009, in Weixdorf (bei Dresden) streiten.

Neben dem Gastgeber FSV Oppach hat sich bisher auch der ESV Lok Zittau als OFV Kreis- bzw. Vizekreismeister (stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest) für dieses erstklassig besetzte Vorrundenturnier qualifiziert.

Weitere Teilnehmer werden die Kreismeister von Niesky/Weißwasser (G/W Weißwasser oder Holtendorfer SV) und Bautzen (Budissa Bautzen oder Traktor Malschwitz) sein sowie die Vizemeister aus dem Kreisverband Riesa/Großenhain und dem Stadtverband Dresden.

Anstoß im Stadion am Lindenberg ist um 10:00 Uhr, Ende der Veranstaltung ist gegen 15:00 Uhr geplant.

kickfixx und die F-Junioren des FSV Oppach laden alle Interessierten zu diesem Turnier herzlich ein. Für die Verpflegung und das leibliche Wohl aller Zuschauer ist natürlich bestens gesorgt!

Georg Schröer,
Pressesprecher 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.

Aktueller Stand bei den Punktspielen

Momentan sind bereits mehrere Spiele in der aktuellen Freiluftsaison absolviert – mit unterschiedlichsten Ergebnissen.

Unsere Damenmannschaft, mit gewissen Fragezeichen in die Saison gestartet, hat sich überraschend und relativ problemlos zum Ligakrösus entwickelt. Einem problemlosen 4:2 Auftaktsieg in Niesky folgte eine Woche später ein hoch verdienter 5:1 Sieg zu Hause gegen eine neu formierte Görlitzer Mannschaft. Nun ging es zum Bezirksklasse-Absteiger nach Gersdorf. In Bestbesetzung antretend

Kleingärtnerverein „Am Alten Graben“

Haben Sie nicht Lust auf einen eigenen Garten? In unserer Anlage sind noch freie Plätze.
E-Anschluss und Wasser sind vorhanden. Schauen Sie doch mal vorbei oder sprechen Sie einen Gartenfreund an! Sabine Gebler, Tel. 035872/39761

traf man auf eine ersatzgeschwächte Heim-Mannschaft. Unsere Damen bestätigten Ihre gute Form und ließen den Gersdorferinnen beim überragenden 6:0 Sieg nicht den Hauch einer Chance. Sollte das letzte Spiel gegen Hoyerswerda gewonnen werden, wird unsere Mannschaft wie bereits in den Jahren 2006 und 2007, als man knapp scheiterte, wieder in der Relegation um den Aufstieg spielen.

Unsere Herrenmannschaft spielt als Aufsteiger in der Bezirksklasse Dresden bisher eine tragische Rolle. Beim ersten Auswärtsspiel in Dresden-Seidnitz rechnete man sich insgeheim schon etwas aus, was aber von niemandem ausgesprochen wurde. Es musste aber alles passen, um ein überraschendes Ergebnis zu erzielen. Am Ende stand große Ernüchterung, denn unsere Mannschaft hatte den Sieg in der Hand, verlor aber am Ende ganz knapp mit 4:5. Dabei wurden zwei Doppel in drei Sätzen verloren.

Eine Woche später empfing man zu Hause die 2. Mannschaft des ESV Dresden – normalerweise auch eine Mannschaft auf Augenhöhe. Da die Gäste aber mit zwei Spielern aus der Bezirksliga anreisten waren wir beim 2:7 chancenlos.

Das nächste Heimspiel gegen die 2. Mannschaft des USV TU Dresden sollte richtungweisend sein. Gegen den Mitaufsteiger musste ein Sieg her. Aber der Tag war an Dramatik nicht zu überbieten. Begann man 11 Uhr bei Sonnenschein, so wurde das letzte Spiel erst kurz vor Einbruch der Dunkelheit gegen 20.30 Uhr beendet. Es sollte das entscheidende Spiel sein. Nach den Einzeln führte unsere Mannschaft bereits mit 4:2. Es reichte also ein Sieg im Doppel um ein Erfolgserlebnis zu verbuchen. Durch eine unglückliche Doppelaufstellung verloren wir aber die ersten beiden Doppel sehr deutlich. Der Gegner hatte sich noch nicht geschlagen gegeben. Also sollte beim Stand von 4:4 das dritte und letzte Doppel entscheiden. In einem hektischen und nervenaufreibenden Spiel vergaben unsere Jungs im dritten Satz zwei Matchbälle und dann kam es wie es kommen musste: der dritte Satz wurde im Tie-Break verloren. Am Ende fuhren die Gäste als glücklicher Sieger zurück nach Elbflorenz.

Unsere Mannschaft hat nun in den nächsten, nicht einfacher werdenden Spielen die Chance, den Klassenerhalt doch noch zu schaffen.

Winfried Haase

Auch diesen Monat liebe Grüße an alle Tierfreunde. Der TSV Beiersdorf e.V. wünscht Ihnen einen wunderschönen Monat Juni und bitte bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen.

Unser Frühlingsfest war leider kein großer Erfolg, naja, das Wetter war ja auch nicht berauschend.

Zur Zeit haben wir sehr viele junge Mietzen, die ein liebevolles zu Hause suchen.

Besuchen Sie uns, denn unsere Streifenhörnchen und 2 amerikanische echte Mini-Pigs würden sich über Ihren Besuch sehr freuen. Die beiden sind 12 Wochen und wiegen 2 Kilo. Sie sind stubenrein und benutzen eine Katzentoilette. Sie haben ein Haus für die Nacht und eine Hütte für den Tag mit Auslauf. Außerdem sind sie den Umgang mit Hund und Katze gewöhnt.

Sie sehen - ein Besuch lohnt sich.
Liebe Grüße

Ihr Streichelzoo-Oppach &
G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.mietzekatz.2xt.de
www.streichelzoo-oppach.de

Touristische Gebietsgemeinschaft „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“

Aufruf zur Foto-Aktion „DU/IHR – und unser schönes zu Hause“

Jeder fotografiert – mit Handy, Digicam, Camcorder und sogar noch mit dem „alten“ Fotoapparat.

Über die Bilder freut man sich und besonders wenn man Kinder, Partner, Eltern… ja eben Menschen gut getroffen hat, hört man vom Betrachter oft Sprüche wie „ist das schön“ oder „gemüüütlich“ oder „wie ein Model aus dem Katalog“ und bei kleinen Kindern oft „süß, wie in der Fernsehwerbung“.

Nun – Fernsehwerbung können wir nicht bieten. Dafür aber vielleicht einen Platz in einen der nächsten touristischen Prospekte!

Suchen Sie bitte Ihre Fotosammlungen und Dateien durch oder fotografieren Sie los.

Wir suchen Fotos, die zu Herzen gehen. Menschen und ein Stück typische Oberlausitzer Heimat. Beim wandern, radeln, ausruhen, baden, tanzen, feiern, essen und und und. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf!

Beteiligen Sie sich und unterstützen Sie uns damit bei der touristischen Werbung für unser Oberlausitzer Bergland und gewinnen Sie attraktive Preise.

Sie können Fotos und Fotodateien abgeben bei:

Touristische Gebietsgemeinschaft „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“ e. V., 02681 Schirgiswalde, Sohlander Str. 3 a (Tel. 03592/34897)

Fremdenverkehrsamt Wilthen
02681 Wilthen, Bahnhofstr. 8
(Tel. 03592/385416)

Tourist-Information Cunewalde
02733 Cunewalde, Hauptstr. 97
(Tel. 035877/80888)

Touristinformation Sohland
02689 Sohland, Bahnhofstr. 26
(Tel. 035936/39822)

Die Fotoaktion läuft ab sofort bis Ende Juni 2010. Bereits im Juni 2009 gibt es eine erste Zwischenauswertung mit Preisvergabe und Auswahl von Fotos für ein neues Imageprospekt.
Weitere Auswertungen gibt es im Dezember 2009 und im Juni 2010. Es ist also eine fortlaufende Teilnahme zu allen Jahreszeiten möglich.

Hinweis! Für unsere Prospekte benötigen wir Fotos in bester Qualität. Das heißt große Auflösung! Handyfotos gehen nicht.

OBERLAUSITZER GENUSSMARKT

Neusalza-Spremberg lädt zum 1. Oberlausitzer Genussmarkt

Erleben Sie am 27. und 28. Juni 2009 jeweils ab 10 Uhr die Vielfalt regionaler Produkte der Oberlausitz und entdecken Sie eine der schönsten und interessantesten Kleinstädte der Region bei erlebnisreichen Stadtführungen oder Kutschfahrten.
Über 45 regionale Erzeuger, Handwerker und Händler haben bereits ihre Teilnahme fest zugesagt. Das Angebot reicht von leckeren Säften, Gemüse und Kräutern über Honigprodukte bis zu Bauernhofeis. Eine besondere Spezialität wird an diesem Wochenende wiederbelebt: die Oberlausitzer Räucherwurst.
Neben dem umfangreichen Marktangebot und über die Marktöffnungszeiten hinaus bis weit in die Abendstunden erwartet Sie auf den beiden historischen Marktplätzen und in den malerischen Hinterhöfen der „Stadt im Dorfe" ein charmantes kulturelles Rahmenprogramm.

Zu den kulturellen Attraktionen am Samstag zählen die symbolische Wiederverleihung des Marktrechtes durch den sächsischen Umwelt- und Landwirtschaftsminister Frank Kupfer an das Stadtoberhaupt von Neusalza-Spremberg und der abendliche Auftritt des Thomas-Stelzer-Trios.
Die Schüler der örtlichen Mittelschule bereiten ein besonderes Highlight vor, indem sie als historische Persönlichkeiten der Stadt Neusalza-Spremberg an beiden Markttagen Stadtführungen anbieten werden. Weitere historische Figuren der Oberlausitz werden ebenfalls in das Marktgeschehen eingreifen.
Unsere Kleinsten sind an beiden Tagen bei abwechslungsreicher Kinderbetreuung mit viel Spiel und Spaß bei ausgebildeten und erfahrenen Fachkräften gut aufgehoben.

Seien Sie dabei, wenn die Oberlausitz zum Genuss wird!

Ausreichend ausgewiesene Parkplätze sind vorhanden. Mehr Informationen zum Angebot, das ganze Programm, Anfahrtshinweise und Kontakt für interessierte Erzeuger finden Sie unter *www.oberlausitzer-genussmarkt.de*

Baudenkmal + Museum REITERHAUS

Sonderausstellung

Die Sonderausstellung „Holzarchitektur vor 100 Jahren" - Oberlausitzer Umgebindehäuser in historischen originalen Architekturzeichnungen und Studien zur Umnutzung (Studentenarbeiten) ist noch bis zum 12. Juli zu besichtigen.

Dauerausstellung

Inzwischen ist in den Räumen der Dauerausstellung eine weitere Tafel zur Erläuterung der Exponate hinzugekommen. Die Schlafkammer mit ihren bemalten Möbeln ist ein besonderer Hingucker für die Besucher. Die neue Tafel gibt Erklärungen zu den bunten Möbeln der Oberlausitz und zu den ausgestellten Exponaten.

Am Tag des Museums konnten sich die Besucher von der Kunst des Spinnens überzeugen.
Frau Henke demonstrierte, wie man aus dem weichen Wollebausch am Ende einen stabilen dünnen Faden zaubert.

Im Reiterhaus ist das neu erschienene Buch von Manfred Hammer: Bauernhäuser, Bauernhöfe, Dörfer – Bilder historisch wertvoller Gebäude und Dorfanlagen im Kreis Löbau-Zittau für 19,50 € erhältlich.

Monika Herzog, Reiterhaus

Eibauer Bierzug

Zum 17. Male erinnert eines der größten Traditionsfeste der Oberlausitz an den Streit um's Bier: Festwochenende 26.-28.06.2009

Wenn um Bier gestritten wird, dann ist dies gewöhnlich eine unangenehme Angelegenheit. Anders in der Oberlausitz, wo sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an den Bierstreit zwischen den Städten des Oberlausitzer Sechsstädtebundes Görlitz, Löbau und Zittau erinnern. Auf diesen Streit ums Bier beruft sich eines der größten Volksfeste der Region. Vor 317 Jahren, am 25. März 1693 forderten Bürger der Gemeinde Eibau mit ihrer historisch verbürgten Bierzugdemo das Recht auf billigeren Gerstensaft aus dem Nachbardorf. Eine Angelegenheit, die damals sogar die Rechtsgelehrten der zweiten sächsischen Universität zu Wittenberg beschäftigte.

Beim Bier kannten die Altvorderen keinen Spaß. Die Städte Görlitz und Zittau wachten sehr genau darüber, dass auf ihren Besitztümern, den Ratsdörfern der südlichen Oberlausitz, kein fremdes Bier ausgeschenkt wurde. Erwischten sie einen Wirt beim Verschenken fremden Biers, musste er mit empfindlichen Geldstrafen rechnen; „feindliche“ Biertransporte wurden angegriffen, das Bier vernichtet. Das Vernichten voller Fässer war eine häufige Strafe. Die Chronisten sprechen von „offenem Krieg“. Besonders schlimm soll es in den Jahren 1491 bis 1498 zwischen Görlitz und Zittau zugegangen sein.

Zu einer Eskalation kam es im 17. Jahrhundert, als die Löbauer nahe der Gemarkungsgrenze im Kottmarwald ein Forsthaus bauten. Geplant als Vorposten gegen Holzdiebe, wurde es schnell zu einem der meistbesuchten Gasthäuser der Gegend. Der Förster hatte das Geschäft erkannt und setzte in seinem Kretscham in erster Linie auf Gäste aus dem nahen Nachbardorf. Und die Eibauer nahmen die Einladung gerne an und begaben sich in bierrechtliches Feindgebiet. Höchste Instanzen wurden eingeschaltet, sogar der Herzog zu Sachsen, Johann Georg III., wurde zu Rate gezogen. Mit ihrem historischen Bierzug wollten die Eibauer ihre Souveränität demonstrieren und ihr Recht durchsetzen - das Recht auf freie Bierwahl sozusagen.

Ruhiger wurde es erst im Jahr 1810, als die Eibauer eine eigene Landbrauerei bekamen - die Zittauer kamen mit dem Brauen ohnehin nicht mehr nach. Sie hatten sich vom Verlust ihrer Bierhöfe beim Stadtbrand im Jahre 1756 noch nicht erholt und es kam zur Lockerung der Biergerechtsame.

Der „Eibauer Bierzug“ wird seit dem 300-jährigen Jubiläum im Jahre 1993 alljährlich veranstaltet. Dazu gehört natürlich ein großes Volksfest, welches anlässlich des nunmehr schon 17. „Historischen Bier- und Traditionszuges“ in diesem Jahr vom 26. bis 28. Juni stattfindet. Ein Festwochenende, bei welchem das Bier voll im Mittelpunkt steht.

Inzwischen zählt der Eibauer „Bierzug“ ca. 1.500 Mitwirkende. Optische Höhepunkte sind die angekündigten 45 Pferdegespanne mit mehr als 100 Pferden sowie eine farbenfrohe und originelle Präsentation der Geschichte des Brauwesens. Die liebevoll gestaltete Darstellung des traditionellen oberlausitzer Handwerks, aber auch zahlreiche Blasmusikkapellen aus der Region, haben in den vergangenen Jahren jeweils mehrere 10.000 Gäste in die Oberlausitz gelockt. Nach dem Jakobimarkt im benachbarten Neugersdorf ist der „Bierzug“ das zweitgrößte Volksfest der Region.

Schlossfest in Šluknov/ Schluckenau

Aus Anlass des 650-jährigen Jubiläums der Erhebung von Šluknov/Schluckenau zur Stadt findet vom

26. – 28. Juni 2009

im Schlosspark von Šluknov/Schluckenau ein großes Schlossfest statt.

Das umfangreiche Programm können Sie den in den Gemeindeverwaltungen und Tourismusbüros der umliegenden Gemeinden ausliegenden Flyern entnehmen.

Stellenausschreibung

Sekretär/in und Sachbearbeiter/in für öffentlich-rechtliche Verwaltungsaufgaben für den Abwasserzweckverband „Obere Spree“

Aufgaben:

- eigenständige Organisation aller anstehenden Sekretariatsaufgaben
- Unterstützung bei der Umsetzung des Kommunalabgabenrechts, des Gemeindewirtschaftsrechtes und Kommunalrechtes;
- Unterstützung bei der Durchführung von Kundensprechtagen und Terminorganisation;
- Mitwirken bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Gremiensitzungen
- haushaltsrechtliche Begleitung von Verwaltungsvorgängen.

Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung für den mittleren oder gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder vergleichbares

Arbeitsort ist das Verbandsgebiet des AZV „Obere Spree“. Arbeitsplatz ist die Geschäftsstelle in Bederwitz.
Diese Stelle ist unbefristet zu besetzen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.
Es wird eine Probezeit von 6 Monaten festgelegt.
Gehaltsvorstellungen sind anzugeben.

Bitte bewerben Sie sich **bis spätestens**

19. Juni 2009

mit vollständigen, aussagefähigen Unterlagen bei:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“
c/o Stadtverwaltung Schirgiswalde
Bürgermeister Herr Patric Jung
Hauptstraße 4
02681 Schirgiswalde

Geld zurück für Arbeiten am Hausanschluss

Für Arbeiten an Trinkwasserhausanschlüssen wurde der Umsatzsteuersatz auf 7 % gesenkt. Dies gilt rückwirkend für alle Aufträge seit August 2000, die zuvor mit dem Umsatzsteuersatz von 16 % bzw. 19 % besteuert wurden.

Warum wurde überhaupt eine zu hohe Umsatzsteuer berechnet?

Im Jahr 2000 hatte das Bundesfinanzministerium verfügt, dass Arbeiten an Trinkwasserhausanschlüssen als eigenständige Leistungen zu betrachten sind und deshalb eine Besteuerung mit dem vollen Umsatzsteuersatz vorzunehmen ist. Inzwischen wurde gegen diese Verfügung erfolgreich geklagt. Der Bundesfinanzhof hat mit Urteil vom Oktober 2008 festgestellt, dass Arbeiten am Hausanschluss keine eigenständigen Leistungen sind und damit mit demselben Steuersatz wie die Hauptleistung (Trinkwasserversorgung) zu besteuern sind. Dies sind jedoch nur 7 %.

Das Bundesfinanzministerium hat das Urteil anerkannt und nun im April 2009 verfügt, dass sowohl für Neubauten als auch für Reparaturen und Veränderungen der Hausanschlüsse der ermäßigte Umsatzsteuersatz von 7 % anzuwenden ist.

Es gibt zwar keine Verpflichtung zur Korrektur von Rechnungen. Den Wasserversorgungsunternehmen wurde jedoch die Möglichkeit gegeben, Rechnungen rückwirkend bis ins Jahr 2000 zu korrigieren. Von dieser Möglichkeit wollen wir zugunsten unserer Kunden gern Gebrauch machen und die zuviel gezahlte Umsatzsteuer zurückerstatten.

Jeder, der die SOWAG mbH seit August 2000 mit Arbeiten an seinem Hausanschluss beauftragt hat und dafür eine Rechnung mit dem vollen Umsatzsteuersatz erhalten hat, kann Geld zurück erhalten.

Die Rückerstattung betrifft alle Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Trinkwasserhausanschluss stehen. Dazu gehören Neuanschlüsse, Veränderungen, Reparaturen und Auswechslungen.

Wenn Sie Ihre Umsatzsteuer zurückerstattet bekommen wollen, so melden Sie sich bitte bei uns. Wir benötigen Ihre Rechnungsnummer und das Rechnungsdatum, um Sie als Vertragspartner zu autorisieren und Ihren Antrag bearbeiten zu können.

Folgende Kontaktmöglichkeiten bestehen:

Auf unserer Internetseite „www.sowag.de“ ist ein Formular zur Umsatzsteuerrückerstattung hinterlegt.

Schriftlich können Sie Ihren Antrag an die SOWAG mbH, Äußere Weberstraße 43, 02763 Zittau senden.

Selbstverständlich ist auch eine persönliche Vorsprache zu unseren Kundenzeiten dienstags von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr bzw. donnerstags von 09.00 – 12.00 Uhr möglich.

Unsere Kundenberaterin Frau Hultsch beantwortet Ihnen auch gern persönlich Fragen zur Umsatzsteuerrückerstattung. Sie erreichen sie unter Telefon 03583/7737-31.

Wegen des zu erwartenden hohen Antragseinganges in den nächsten Wochen kann die Bearbeitung einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir werden alles in unseren Kräften stehende tun, um alle Anträge schnellstmöglich zu bearbeiten.

Ihre SOWAG mbH

Information der ENSO Energie Sachsen Ost AG

Die ENSO Energie Sachsen Ost AG ist für **Strom, Gas, Wasser und Wärme** Ihr Partner in Ostsachsen und das rund um die Uhr sowie im Internet (www.enso.de):

Service-Telefon 0180 / 1 686868 3,9 ct/min aus dem Netz der DTAG

ENSO-Störungsrufnummern:

ERDGAS 0180 / 2 787901
6 ct/Anruf aus dem Netz der DTAG

STROM 0180 / 2 787902
6 ct/Anruf aus dem Netz der DTAG

WASSER 0180 / 2 787903
6 ct/Anruf aus dem Netz der DTAG

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden

14.06.09 1. SO NACH TRINITATIS

10:00 Familiengottesdienst in Taubenh. gestaltet durch die JG

21.06.09 2. SO NACH TRINITATIS

08:30 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim
10:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

24.06.09 JOHANNISTAG

19:00 Andacht auf dem Oppacher Friedhof

28.06.09 3. SO NACH TRINITATIS

08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

10:00 Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

und zu weiteren Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim

Posaunenchor
montags **18:00** Uhr bei Frau Otto

Seniorennachmittag Dienstag
09.06.*07.07.09 **15:00** Uhr
Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend Dienstag
09./23.06.*07.07.09 **19:30** Uhr
Pfarrhaus Oppach

Männerabend Dienstag 16.06.09
Pfarrhaus Taubenheim **19:30** Uhr
Kirchenmäuse mittwochs **09:30** Uhr
Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde **19:30** Uhr
mittwochs im Oppacher Waschhäusel

Kirchenchor **19:30** Uhr
donnerstags Pfarrhaus Oppach
jeden 1. Do/Monat 02.07. **19:30** Uhr
Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis Fr, 03.07. **19:30** Uhr
Pfarrhaus Taubenheim

Monatsspruch Juni

Petrus sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.

Apg 10,34-35 (E)

Neues Angebot ab Juni

Wir laden ein zum Wahrnehmen
von “ZWISCHENTÖNEN”
zwischen alt & jung
zwischen evangelisch und katholisch
zwischen Haushalt & Beruf
zwischen einem Leben außerhalb und in der Kirche
zwischen Freude & Traurigkeit
zwischen Arbeit und Arbeitslosigkeit
zwischen Sucht & Sehnsucht

Wann: 09. Juni – 20:00 Uhr
Wo: im ev.-luth. Pfarrhaus Oppach

Weitere Termine & Themen:

18. August	"Vino de Kino"
15. September	"Für alles ist ein Kraut gewachsen"

Herzliche Einladung zum
GEMEINDEABEND
am 12. Juni – 19:30 in der Taubenheimer Kirche

Thema: Kinderabendmahl

Wie schon im Nachrichtenblatt der Kirchgemeinden geschrieben, soll in unseren Gemeinden Taubenheim & Oppach das Abendmahl mit Kindern eingeführt werden – und zwar im Gottesdienst zum Gemeindefest im August.
Das Gemeindefest wird auch unter diesem Thema stehen.

Da es sicher noch die eine oder andere Frage dazu gibt, haben wir für den Gemeindeabend Pfr. Kaube aus Schönbach eingeladen. In seinen Gemeinden gibt es das Abendmahl mit Kindern nun schon 10 Jahre – in Schönbach schon seit 1985.

Pfr. Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar Tel. 035872/ 33 167

Pfarramt Oppach-Kanzleizeiten
Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Die sonntäglichen Gottesdienste werden gefeiert am Samstag um 18.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Am Sonntag, 14. Juni, ist in Oppach n u r um 7.45 Uhr hl. Messe. Am Vormittag wird in Schirgiswalde die Fronleichnamsprozession gehalten.

Am Donnerstag/Freitag, 18./19. Juni, hält Pater Elmar Busse einen Ehepaarabend (Donnerstag), einen Müttervormittag (Freitag) und einen Jugendabend (Freitagabend).

Vom 19. bis zum 21. Juni sind in Neugersdorf Ministrantentage.

Am Sonntag, 21. Juni, ist (Senioren-)Kaffeefahrt zur Oberoderwitzer „Birkmühle". Abfahrt ist 14.30 Uhr (Taubenheim, Wassergrund, Oppach, Neusalza-Spremberg). Heimfahrt ist (ab Birkmühle) 19.30 Uhr.

Vom 29. Juni bis zum 3. Juni findet die Religiöse Kinderwoche (RKW) statt (am Mittwoch, 1. Juli, ist eine Autobusfahrt zur Kinder-Bistumswallfahrt mit unserem Bischof nach Wechselburg). Am Sonntag, 5. Juli, ist um 10.00 Uhr in der hl. Messe in Oppach der Abschluss der RKW.

Am Donnerstag, 11. 6., dem Hochfest Fronleichnam, ist in Oppach die hl. Messe um 18.00 Uhr.

Werktagsgottesdienste sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach
Tel. 035872/32769

Ende redaktioneller Teil